Der Bürgermeister Sozialamt	Aktenzeichen 50 50 10 Gisela Wacker					Datum 19.01.2016 öffentlich	
Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein	Ja	Nein	Ent	Bemerkungen
Rat	16.03.2016						Wurde nicht beraten
Rat	14.04.2016						

Betrifft:

Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
- Unterbringung von Wohnungslosen und Flüchtlingen

Beschlussentwurf:

Der Rat der Gemeinde Inden beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von 205.000 € bei Produkt 050 315 001, Unterbringung Wohnungslose, Flüchtlinge 5241008.

Begründung:

Die Zahl der Asylbewerber und sonstigen Flüchtlinge ist ständig steigend. Zum 01.04.2015 waren insgesamt 51 Personen im Leistungsbezug, seit 01.07.2015 50 Personen, zum 25.08.2015 sind es 79 Personen, inzwischen liegen wir bei rund 160 Personen Tendenz steigend.

Hieraus ist ersichtlich, wie stark die Zahl der hilfebedürftigen Personen, die mit Wohnraum versorgt werden müssen insbesondere in den letzten Monaten angestiegen ist. Diese Entwicklung wird weiter anhalten. Unter Berücksichtigung der aktuellen Flüchtlingsslage ist davon auszugehen, dass sich die Zahl der in Inden zu versorgenden Flüchtlinge/Asylbewerber im nächsten halben Jahr weiter erhöhen wird.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen waren in 2014 für den Haushalt 2016 45.000 € veranschlagt worden.

Aufgrund der zwischenzeitlich angemieteten Wohnungen werden für 2016 bereits Mittel in Höhe von rund 161.000 € benötigt. Dabei sind zukünftig anzumietende Wohnungen noch nicht berücksichtigt. Nach heutigem Stand ist davon auszugehen, dass zumindest noch 10 weitere Mietwohnungen benötigt werden, so dass insgesamt 250.000 € für 2016 bereit zu stellen sind. Die fehlenden Mittel in Höhe von 205.000 € sind überplanmäßig bereit zu stellen.

Ergänzend ist anzumerken, dass zum Zeitpunkt der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2015/2016 noch nicht absehbar war, dass die Flüchtlingszahlen so immens ansteigen werden.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Der Beschluss hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:		☒ ja	☐ nein
wenn ja:	Finanzierungsbedarf gesamt: davon: im Haushalt des laufenden Jahres in den Haushalten der folgenden Jahre erstes Folgejahr zweites Folgejahr drittes Folgejahr	€ 205.000 € 205.000 € € €	Wird für die Haushaltsplanung 2017/2018 ermittelt

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung:		☐ ja	☒ nein
wenn ja:	Produkt:		
	Sachkonto:		
wenn nein:	Finanzierungsvorschlag:		
	Allgemeinde Deckungsmittel - Eigenkapital		

Aufgestellt

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Kämmerer

(wenn Beschluss haushaltsrechtlich relevant)